

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Band: 41 (1920)
Heft: 12

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

des Schweizerischen Schulmuseums in Bern

XLI. Jahrgang.

N^o 12.

Bern, 24. Dezember 1920.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 40 Rp.

Inhalt: Schulmuseum. — Versammlung des Schulmuseumsvereins. —
Heimatkunde. — Literatur. — Neue Zusendungen 1920. — Inserat.

Schulmuseum.

Ferien vom 25. Dezember bis 3. Januar nächsten Jahres.

* * *

Wir wünschen allen unsern Abonnenten und Freunden des Schulmuseums ein glückliches neues Jahr und gute Gesundheit, frohen Mut und Kraft zur Arbeit! Der Pionier wird seinen 42. Jahrgang antreten im Dienste des Schulmuseums und der heimatkundlichen Forschung.

«Es war einmal», so lauten alte Märchen,
Doch der Neujahrstag ist ja Wirklichkeit,
Ich wünsch' Euch allen Glück zum neuen Jährchen
Aus Herzensgrund und mit Verbindlichkeit.
Die Gegenwart erfordert Mannesstärke
Und festen Fuss, Umsicht und Zukunftsblick,
Ausharren in dem angefangnen Werke,
So lenken wir das eigene Geschick.
Das ist kein Traum! Der Abendsonne Strahlen
Erglügen an dem festen Alpenfirn.
Fort aus dem Herzen alle alten Qualen!
Dann glüht im Sonnenglanz auch Eure Stirn!
Treue, Liebe, Gottvertrauen
Leuchte uns als inn'res Licht
Freundlich durch die Schweizergauen
Stets mit fester Zuversicht.

Freundlichen Gruss von *E. Lüthi.*